





Diana Golze
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

Bildung statt Liegestütze

Jörg Schönbohm ist Vorsitzenden der Innenministerkonferenz geworden und möchte sofort die Jugendgewalt in Brandenburg bekämpfen. Bravo, meint Diana Golze, Mitglied im Landesvorstand der LINKEN und Mitglied im Bundestag, doch sollte der Minister nicht nur die Folgen, sondern auch die Ursachen im Auge haben. Es sind nicht alle Jugendliche gewalttätig, nicht einmal die Masse, aber die, die es sind, stechen heraus und sorgen so für das negative Image einer ganzen Gesellschaftsgruppe. Wir sollten uns einmal die Frage stellen warum Jugendliche zur Gewalt greifen? Ist es eine mangelnde Ausbildung oder die Perspektivlosigkeit, das Desinteresse der Gesellschaft für die Gruppe oder ist es gar die einzige Sprache die einige Jugendliche beherrschen?

Die aktuelle Lösung von Teilen der politischen Klasse – wegsperren. Es ist das alte Lied: Reaktion statt Prävention, Wegsperren statt Helfen. Kriminologen weisen nach, dass Erziehungscamps und härtere Strafen keine Lösung. Wir müssen aber die Ursachen bekämpfen. Wenn Strafen keine Resozialisierung bewirken, dann führt ein Gefängnisaufenthalt eher zu weiteren Kriminalisierung jugendlicher Straftäter und erschwert eine Resozialisierung. Auch eine Einweisung in sogenannte Päd-Camps lässt die bestehenden Probleme nicht. „Das Gefängnis kann gar nicht anders, als Delinquenten zu produzieren“, so Michael Foucault.


Statt von höheren Strafen zu reden, sollte mehr in die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen investiert werden. Bildung muss politische Priorität haben. Aber hier liegt Deutschland auf den beschämenden drittletzten Platz aller 27 EU-Staaten. Im Interesse einer wirksamen Prävention von Jugendkriminalität sollten die Mittel für Jugend- und Familienhilfen nicht dauernd gekürzt werden. Vielmehr sollten leicht erreichbare und für jeden zugängliche Angebote in der Kinder- und


PRESSMITTEILUNG



Diana Golze
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

Jugendsozialarbeit ausgebaut, sozial benachteiligte Kinder durch eine Kinder-Grundsicherung aus der Armut befreit und ein Rechtsanspruch auf gebührenfreie Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen mit gleichen Bildungschancen für alle eingeführt werden. Das fordert auch die neue KMK-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer, die frühkindliche Erziehung und berufliche Bildung zum Schwerpunkt ihrer einjährigen Amtszeit macht und das unter dem Blickwinkel mehr Gerechtigkeit. Eine Ausbildungsplatzumlage und eine ausreichende Zahl existenzsichernder Arbeitsplätze verschafft vielen Jugendlichen wieder eine Perspektive. In diesem Sinne fordere ich „mehr Bildung“.

PRESSMITTEILUNG